

# MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE FAMILIENANGEHÖRIGEN FOGLIO INFORMATIVO PER I FAMILIARI

Ausgabe 1/2019 – März /marzo



## GEDÄCHTNISSTÖRUNGEN VORBEUGEN

Obwohl es nicht möglich ist, sich vollständig vor jeder Art von Gedächtnisstörungen zu schützen, gibt es doch einige Maßnahmen, die helfen, unser Gehirn langfristig leistungsfähig zu halten. Diese Broschüre wird umsetzbare Maßnahmen aufzeigen, die jeder in seinen Alltag integrieren kann, um Gedächtnisschwierigkeiten vorzubeugen.

<https://alzheimer.bz.it/gedaechtnis/>

## PREVENIRE DISTURBI DELLA MEMORIA

Anche se non è possibile proteggersi da ogni forma di disturbi della memoria, esistono comunque alcuni provvedimenti che aiutano a mantenere a lungo l'efficienza del nostro cervello. Questo opuscolo evidenzierà alcune misure protettive che ognuno di noi potrà adottare nella vita di tutti i giorni, per prevenire le difficoltà della memoria e della concentrazione.

## TAGESSATZ 2019

Das Wohn- und Pflegeheim St Pauls teilt mit, dass für das Jahr 2019 der Tagessatz zu Lasten der Heimbewohner unverändert geblieben ist. Für das Einbettzimmer betragen die täglichen Kosten € 50,00, für das Mehrbettzimmer werden €47,50 in Rechnung gestellt.

## COMPARTECIPAZIONE TARIFFARIA

I residenti del Pensionato e centro di degenza San Paolo hanno diritto ai sensi della normativa vigente (Decreto del Presidente della Giunta provinciale 30/2000) a richiedere la compartecipazione tariffaria presso il proprio distretto competente. L'individuazione degli aventi diritto a questa agevolazione viene effettuata come già detto dalla propria *Comunità Comprensoriale o per i cittadini di Bolzano dall'Azienda servizi sociali di Bolzano*. Gli enti determinano la quota a carico del residente, dei componenti del suo nucleo familiare ed eventualmente del Comune.

## FAMILIENANGEHÖRIGENTREFFEN

Im Rahmen des Familienangehörigentreffen am 5. Februar 2019 haben sich mehr als 30 Familienangehörige zur jährlichen Versammlung getroffen. Schwerpunkte des Treffens waren folgende Themen:

- Patientenverfügung
- Selbstbestimmtes Leben
- Verlegungen bei Bedarf
- Zusammenarbeit Familie und Seniorenwohnheim

Konstruktiv haben die Teilnehmer die Tagesordnungspunkte gemeinsam bearbeitet, persönliche Erfahrungen ausgetauscht und Informationen eingeholt und weitergeleitet. Es wurde vor allem die Wertigkeit der Kommunikation zwischen den involvierten Kümmerern der Senioren hervorgehoben.

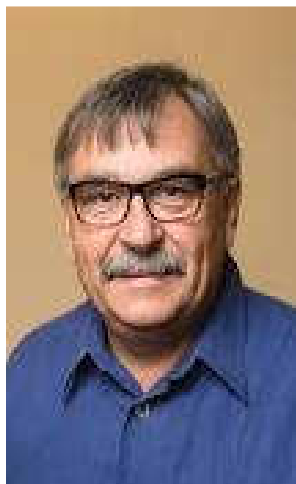


**St. Pauls | S. Paolo**

Wohn- und Pflegeheim  
Pensionato e Centro di degenza

## VORTRAG UND PODIUMSDISKUSSION "DEMENT, ABER NICHT BESCHEUERT!"

**Michael Schmieder**, Krankenpfleger und langjähriger Geschäftsführer des Pflegeheims Sonnweid in Wetzikon (ZH), berichtet aus seiner europaweit bekannten und einzigartigen Praxis und gibt uns Impulse zum Thema Umgang mit Menschen mit Demenz.



Demenzkranken wollen als Menschen wahrgenommen werden. Aber wir «Gesunden» können nicht ertragen, einen geliebten Angehörigen ins Vergessen gleiten zu sehen – wir therapieren, beschäftigen und medikamentieren, auch damit wir uns nicht hilflos fühlen. Doch hilft das den Erkrankten? Was will der Demenzkranke, was will der Mensch? Was wollen wir.

Die Kranken möchten in ihrem So-Sein angenommen werden. Dafür plädiert Michael Schmieder nicht nur in seinem Buch «Dement, aber nicht bescheuert». Dieses Konzept praktiziert er im Pflegeheim Sonnweid – das sich seit bald 30 Jahren auf die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz spezialisiert hat – mit beeindruckendem Erfolg. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie lange soll / kann / muss ich meinen Familienangehörigen zu Hause pflegen?“ statt.

**MITTWOCH, DEN 10.04.2019 UM 19.30 UHR IM KULTURSAAL ST. MICHAEL EPPAN**

## PATIENTENVERFÜGUNG

Wie schaut eine Patientenverfügung aus? Wann und mit wem sollte sie verfasst werden und wo kann sie hinterlegt werden? Die Rolle der Vertrauensperson. Bitte wenden Sie sich an den zuständigen Bereichsleiter bzw. an die Pflegedienstleitung des Wohn- und Pflegeheimes St. Pauls. Gern sind wir bereit, Ihre Fragen zu beantworten.

## APPUNTAMENTI – TERMINE

03.04. – 06.04.	72 Stunden Projekt, Caritas
8.04. und 15.04.	Besuch der Firmlinge
13.04.	Noldi mit Ziehharmonika / Noldi suona la fisarmonica
19.04. um 15 Uhr	Karfreitagsandacht / venerdì santo
24.04. um 10 Uhr	Ostermesse / Santa Messa di Pasqua
24.04. um 15 Uhr	Erzählkaffe
10.05.	Muttertagsfeier / festa della mamma
23.05. um 15 Uhr	Frauensingruppe / gruppo di canto
25.05.	Frühlingsfest / festa di primavera

Mit freundlichen Grüßen - Distinti saluti  
Der Direktor Dr. Erwin Lorenzini